Bezirkstag Unterfranken

Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN

Bärbel Imhof, Gerhard Müller, Klara May, Christina Feiler

Fraktion Freie Wähler

Tamara Bischof, Thomas Schiebel, Thomas Zöller

Gruppierung Die Linke

Angelika Strobel

Lohr, 29.10.2018

An den

Regierungspräsidenten Dr. Paul Beinhofer

regierungspräsident@reg-ufr.bayern.de

In Kopie an den geschäftsführenden Beamten Dr. Gernot Janke

geschaeftsleitung@bezirk-unterfranken.de

Anträge zur konstituierenden Sitzung am 6. November 2018

Sehr geehrter Herr Regierungsgspräsident,

im Namen oben genannter Fraktionen und Gruppierung stellen wir fristgerecht zur konstituierenden Sitzung folgende Anträge:

 Der Punkt 1 mit den Unterpunkten 1.1. und 1.2. im nichtöffentlichen Teil muss öffentlich behandelt werden und gehört in die Tagesordnung des öffentlichen Teils

Begründung: In der Geschäftsordnung ist nicht festgelegt, dass Festsetzungen zur Entschädigung für den/die BezirkstagspräsidentIn und für die gewählten Stellvertretungen des/der BezirkstagspräsidentIn nichtöffentlich sein müssen. Wir verweisen auf die letzte konstituierende Sitzung vor 5 Jahren, in der diese Punkte öffentlich behandelt wurden. Im Übrigen ist es durchaus im öffentlichen Interesse und dient der Transparenz eines parlamentarischen Gremiums, wie hoch die PräsditentInnen entschädigt werden.

2. Der Punkt 2 " Verleihung von Bezirksmedaillen" im nichtöffentlichen Teil soll vertagt werden

Begründung:

In den Sitzungsunterlagen findet sich keine Information zu diesem Punkt. Es sind weder Namen, noch Begründungen bekannt. Die Fraktionen müssen ausreichend Zeit bekommen, sich zu beraten und können nicht aus dem Bauch heraus in der 1. Sitzung des neuen Bezirkstages ohne irgend eine Information bereits über die Verleihung von Medaillen entscheiden.

Anträge zur Geschäftsordung:

1. Unter §9 " Aufgaben der Ausschüsse" soll unter Ziffer (6) "Sozialausschuss" folgende Aufgabe mit aufgenommen werden:

Bericht aus dem Fachausschuss Soziales des Bayerischen Bezirketages Begründung:

Im Fachausschuss Soziales des Bayer. Bezirketages werden wichtige soziale Themen für alle Bezirke diskutiert sowie Weichenstellungen und Vorgehensweisen in der Umsetzung von z.B. Bundesgesetzen abgesprochen. In anderen Bezirken (z.B. Mittelfranken oder Schwaben) ist es üblich, dem Sozialausschuss Bericht zu erstatten und durch die gewonnenen Erkenntnisse eigene Strategien zu entwickeln. Diese Informationen sollen auch dem Sozialausschuss in Unterfranken zu Gute kommen

2. Unter § 10 "Bildung von Kommissionen" werden in der Anlage 1 zur Geschäftsordnung unter Punkt II dem Sozialausschuss zwei Arbeitsgruppen zugeordnet.

Diese beiden Arbeitsgruppen "Hilfe für Menschen mit Behinderung" und "Versorgung psychisch kranker und psychisch behinderter Menschen im Bezirk Unterfranken" sollen zusammengelegt werden.

Begründung:

Die Zusammenlegung dient der Arbeitsvereinfachung und spart Zeit. Zudem ist ein direkter Austausch zwischen den jeweils zugeordneten Vertretungen der Bezirkskliniken, Wohlfahrtsverbänden und Verwaltungen zu den aktuellen Problemstellungen möglich und notwendig. Die Transparenz und der Informationsfluss werden dadurch erheblich gesteigert.

3. Unter §9 "Aufgaben der Ausschüsse" ist unter Ziffer (9) "Geschäftsordnungsausschuss" unter dem Abs.1. geregelt, dass die Entschädigungssatzung im Geschäftsordnungsausschuss vorberaten werden muss.

TOP 10 soll daher lauten analog zu TOP 5: Übernahme der bisherigen Entschädigungssatzung, bis der Geschäftsordnungsausschuss getagt und darüber beraten hat.

Begründung:

Laut Geschäftsordnung muss dieser Sachverhalt erst in den Geschäftsordnungsausschuss zur Vorberatung. In der Sitzungsvorlage ist von einem konkreten Änderungsvorschlag nichts zu lesen, sondern da wird lediglich von einer Anpassung gesprochen. Beträge werden allerdings zu keiner Position genannt. Es ist nicht nachvollziehbar, was da angepasst oder geändert werden soll. Als Anlage wurde die alte Satzung mit verschickt. Ein ordentlicher Antrag ist nicht vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Bärbel Imhof